Schulwege in den beiden deutschen Staaten

Kinder- und Jugendkulturen zwischen Elternhaus und Schule

Inhaltsverzeichnis

Dan	Dank				
Einle sich					
1	Schulweg, Raum, Kinder- und Jugendkulturen	,			
1.1	Schulwegforschung –	7			
	Überblick über den Forschungsstand	ı			
1.2	Theoretische Einordnung				
	1.2.1.1 Kindheit)			
	1.2.1.2 Jugend	5			
	1.2.1.3 Generationale Ordnung)			
	1.2.1.4 Kultur	2			
	1.2.2 Historische Sozialisationsforschung32	1			
	1.2.3 Oral History und Erinnerung	5			
	1.2.4 Raum	7			
1.3	Kinder- und Jugendkulturen und Schulwege	2			
2	Der Schulweg als Erhebungsort.	_			
	Zum methodischen Vorgehen)			
2.1	Anlage der Untersuchung4	5			
2.2	Probandengewinnung4	9			
2.3	Themenzentrierte Interviews5	l			
2.4	Auswertungsmethode –	7			
	Dokumentarische Methode	/			
2.5	Vom Alleingeher bis zur Clique –	2			
	sinngenetische Typenbildung	2			
	2.5.1 Der 'Alleingeher'	4			
	2.5.3 Der lockere Verbund	5			
	2.5.4 Die Clique	6			
2.6	Der Weg ist das Ziel? –				
۵.0	Zielgerichtetheit auf dem Schulweg	7			
	-				

3		er- und Jugendkulturen auf lwegen in den beiden deutschen Staaten73		
3.1	Schlü	sselkind und Mittagskind.		
	Schul	e, Elternhaus und Schulweg81		
	3.1.1	Schulschwänzen und Hausaufgaben81		
	3.1.2	Das Mittagessen in den beiden deutschen Staaten88		
	3.1.3	Bezeichnungen und Zuschreibungen93		
	3.1.4	Zusammenfassung94		
3.2	Wer g	geht mit wem?		
	Freun	de und Schulkameraden96		
	3.2.1	Freundschaftskonzepte96		
	3.2.2	Verwandte Peers auf dem Schulweg103		
	3.2.3	Treffpunkte		
	3.2.4	Nachmittage mit den Freunden		
	3.2.5	Mohrenkopfbrötchen und Cremebemmen117		
	3.2.6	Zusammenfassung		
3.3	Präge	nde Elemente der Jugendkulturen120		
	3.3.1	"Talking 'bout my generation"121		
	3.3.2	Rebellion durch Rauchen		
	3.3.3	Zusammenfassung146		
3.4	Motor	risierung. Wege zur Freiheit147		
	3.4.1	"Individualfahrzeug"151		
	3.4.2	Freiheit und Aufbegehren		
	3.4.3	Motorisierte Jugendliche auf dem Schulweg –		
		ein westdeutsches Phänomen		
	3.4.4	Zusammenfassung160		
3.5		aneignung als zentrales Element		
	von K	inder- und Jugendkulturen162		
	3.5.1	"Ich hab in meinem ganzen Leben nie wieder ne		
		Straße gesehn wo 's soviel Kinder gab."		
	3.5.2	Quartier und Stadtteil		
	3.5.3	Zusammenfassung178		
4		er- und Jugendkulturen auf dem Schulweg – zit181		
4.1	Erinne	rungen an die Schulzeit181		
4.2	Erlehnisse auf dem Schulwag			
4.3	Der So	isse auf dem Schulweg		
4.4	Weihl	chulweg als Freiraum?		
4.5	Das Fr	nde des Weges –		
		swort		
		= · · · · · · · · · · · · · · · · ·		

Anhang	199
Abbildungsverzeichnis	199
Abkürzungsverzeichnis	200
Transkriptionsrichtlinien	200
Interpretationsbeispiel	202
Literaturverzeichnis	

Anhang

A. Abbildungsverzeichnis²⁸⁴

Abbildung 1 Baackes Konzept der sozialökologischen Zonen,	
Quelle: angelehnt an Baacke 1999	39
Abbildung 2 Verteilung von Berufen in der BRD 1960,	
Quelle: angelehnt an Statistisches Bundesamt 2014	46
Abbildung 3 Verteilung der Berufe und Schichtzugehörigkeit	
in der DDR 1960, Quelle: Hofmann 2010	47
Abbildung 4 Screenshot von MAXQDA	
Abbildung 5 Zielgerichtetheit nach Typen auf dem Schulweg	68
Abbildung 6 Zielgerichtetheit und Personenanzahl auf dem Schulweg	
Abbildung 7 Dauer und Art des Schulweges in Stadt O. und Stadt W	71
Abbildung 8 Schulsystem der Bundesrepublik Deutschland,	
Quelle: angelehnt an Führ und Furck 1998, S. 246	75
Abbildung 9 Schulsystem der Deutschen Demokratischen Republik,	
Quelle: Reuter 1998a, S. 50	79
Abbildung 10 Erwerbstätigkeit nach Geschlecht in der BRD	
1970er Jahre, Quelle: angelehnt an Statistisches Bundesamt	89
Abbildung 11 Typologie der Subkulturen von Rolf Schwendter,	
Quelle: Baacke 1972, S. 176	123
Abbildung 12 Jugendszenen	
Abbildung 13 Platzierung von Viktor und Simon in der Rockerszene	131
Abbildung 14 Rechtliche Bestimmungen zum Fahren und Halten	
von Kleinkrafträdern, Quelle: Hahne et al. 1986, S. 51	150
Abbildung 15 Baackes Konzept der sozialökologischen Zonen,	
Quelle: angelehnt an Baacke 1999, S. 113	
Abbildung 16 Streifzug von Manuel durch die Innenstadt von Stadt O	
Abbildung 17 Dauer und Art des Schulweges in Stadt O. und Stadt W	
Abbildung 18 Zielgerichtetheit und Personenanzahl auf dem Schulweg	187

Wenn nicht anders angegeben, handelt es sich um eigene Darstellungen, außer Abbildung 6/18, 12, 13 und 16, die freundlicherweise von Peter Carqueville für die Arbeit erstellt wurden.